



Schluss mit Partys und zurück ins Schulzimmer

In Südfrankreich bessert Ex-Miss Dominique Rinderknecht ihr **Französisch** auf und vermisst dabei ihre grosse Liebe Tamy Glauser.

VON SACHA ERCOLANI

An der malerischen Côte d'Azur in der Hafenstadt Nizza drückt Dominique Rinderknecht (27) derzeit einen Monat lang die Schulbank. «Dieser Schritt war und ist eine grosse Umgewöhnung für mich», gesteht die Zürcherin gegenüber «Schweiz am Wochenende». «Vor allem weil ich gewöhnt bin, viel am Abend und unregelmässig zu arbeiten. Dann ist es etwas Neues, am Abend möglichst zeitig ins Bett zu gehen.» Trotzdem sei sie sehr motiviert und habe Freude, denn «die Schule von Boa Lingua ist wirklich sehr gut. Ich nehme in Kleinklassen mit maximal vier Personen teil, der Unterricht ist individuell sehr angepasst, ich kann enorm profitieren. Auch meine Gastfamilie ist wirklich mega cool.» Mit ihrem Bachelor-Abschluss in Publizistik-

und Kommunikation an der Universität Zürich schaffte sich Rinder-

knecht die Basis für eine Karriere, die weit über ihr Aussehen hinausreicht. Und sie will sich ständig weiterbilden. «Ich lerne momentan auch noch Türkisch und finde allgemein Sprachenlernen immer etwas Gutes. Mich mit anderen Menschen in deren Sprache unterhalten zu können, macht mir Spass, und man nimmt auch immer etwas Kultur mit. Bildung finde ich etwas vom Wichtigsten», sagt Rinderknecht, die derzeit vor allem als Moderatorin, als Model und als Markenrepräsentantin ihr Geld verdient.

In der Schweiz ist Rinderknecht an fast jeder Promi-Party anzutreffen. Die Vorurteile, dass Sprachaufenthalte in erster Linie locker und mit viel Party verbunden seien, bestätigt sie nicht, es sei eine Frage des

eigenen Interesses und der Einstellung, mit der man einen Sprachaufenthalt angeht. «In dem Fall war für mich das Wichtigste, mein Französisch zu verbessern. Party gab es zum Beispiel am Filmfestival in Cannes. Ansonsten ist Ausgehen hier sicherlich nicht mein Fokus.» Letzte Woche beim Start des Festivals von Cannes, die Stadt liegt nur 40 Autominuten von Nizza entfernt, kam ihre Freundin Tamy Glauser (32) zu Besuch. Als sich die ehemalige Miss Schweiz und das androgyne Model vor sechs Monaten zu ihrer Liebesbeziehung bekannten, glaubten viele an einen PR-Gag. Doch die Liebe ist echt und intensiver denn je. Rinderknecht: Immer, wenn wir nicht zusammen sein können, vermisse ich Tamy sehr. Es war wunderschön, konnte sie mich hier besuchen.»

Schweiz am Wochenende

Solothurn-Grenchen

Schweiz am Wochenende/Solothurn-Grenchen
4500 Solothurn
058/ 200 47 74
<https://www.schweizamwochenende.ch>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 24'959
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 22
Fläche: 47'908 mm²

Auftrag: 1059776
Themen-Nr.: 376.013

Referenz: 65485919
Ausschnitt Seite: 2/2



Dominique Rinderknecht blickt am Strand von Nizza aufs Mittelmeer. Foto im Kreis: Mit Freundin Tamy Glauser.

HO, Instagram